



LEITZERSDORFER Gemeindenachrichten

SONDERAUSGABE - Ausgabe Nr. 161 / November 2018

A-2003 Leitzersdorf, Johannesplatz 1
Tel.: 02266/63455-0 Fax: 02266/63455-25
Internet : www.leitzersdorf.at
email : gem.leitzersdorf@leitzersdorf.at

IN DIESER
SONDERAUSGABE :



**Sehr geehrte Gemeindebürgerinnen!
Sehr geehrte Gemeindebürger!**

WORTE DES BÜRGERMEISTERS

.....SEITE 1

60. GEBURTSTAG VON BGM. FRANZ SCHÖBER

AKTUELLES AUS DEM GEMEINDERAT

.....SEITE 2

STELLENAUSSCHREIBUNG GEMEINDEARBEITER/IN

.....SEITE 3

HEIZKOSTENZUSCHUSS 2018/19

LEADER-REGION

.....SEITE 4

Zwei wichtige Anliegen sind für mich der Grund für diese Sonderausgabe der Gemeindenachrichten.

In erster Linie möchte mich herzlich bedanken:

Ich möchte Danke sagen für die vielen Glückwünsche anlässlich meines 60. Geburtstages, über jeden einzelnen habe ich mich sehr gefreut.

In den frühen Morgenstunden des 17. Oktobers wurde mir bereits ein Ständchen der Leitzersdorfer Ortskapelle dargebracht.



Im Rahmen meiner Feier wenige Tage später in der Volksschule Leitzersdorf, konnte ich viele schöne und gemütliche Stunden im Kreise meiner Familie, Freunde, Geschäftspartner, Wegbegleiter sowie der Kinder des Kindergartens und der Volksschule verbringen. Höhepunkt war ein Überraschungsfeuerwerk.

Neben schriftlichen Gratulationen aus der Politik, unter anderem von LR Ludwig Schleritzko, erhielt ich auch viele persönliche Glückwünsche. Allen voran von Frau Bezirkshauptfrau Dr. Müllner-Toifl aber auch von etlichen Bürgermeistern des Bezirkes.

Die Bürgermeister des Bezirkes Korneuburg übergaben mir als Geburtstagsgeschenk eine Geldspende für unsere kleine Gemeindebürgerin Julia.

Weiters erstellten mir meine „Damen aus der Verwaltung“ eine Geburtstagszeitung, die im Rahmen des Festes gegen eine freie Spende erstanden werden konnte. Den Erlös in Höhe von EUR 730,- möchte ich der Feuerwehrjugend Leitzersdorf zukommen lassen.

Abschließend möchte ich mich bei Allen bedanken, die zum Gelingen meines Festes beigetragen haben.

Mein zweites Anliegen ist leider nach wie vor der Abschluss des Haushaltsjahres 2017. Der Rechnungsabschluss 2017 wurde vom Gemeinderat nach wie vor nicht beschlossen. Näheres dazu im Blattinneren.

Zum Abschluss wünsche ich Ihnen einen schönen Herbst und eine ruhige Vorweihnachtszeit.

Ihr Bürgermeister

Franz Schöber

60. GEBURTSTAG VON BGM. FRANZ SCHÖBER – EIN KLEINER RÜCKBLICK IN BILDERN



Eine Kaiserlinde wird gepflanzt



Die Kindergartenkinder singen ein Geburtstagslied



Die Volksschulkinder zeigen einen Tanz



Frau Bezirkshauptfrau Dr. Müllner-Toifl gratuliert



Gratulation der Bürgermeisterkollegen



Die Feuerwehren gratulieren

AKTUELLES AUS DEM GEMEINDERAT

Der Rechnungsabschluss 2017 wurde dem Gemeinderat bereits in den Sitzungen vom 14.03.2018, 26.04.2018 sowie 28.09.2018 zur Beschlussfassung vorgelegt. In allen drei Fällen kam es zu keiner Zustimmung.

Nun hat das Amt der NÖ Landesregierung mit Schreiben vom 08.10.2018 den Gemeinderat zu einer schriftlichen Stellungnahme aufgefordert. Das Schriftstück wurde dem Gemeinderat in seiner Sitzung vom 08.11.2018 vollinhaltlich zur Kenntnis gebracht.

Daraufhin brachten die Gemeinderäte der Fraktionen ÖVP, FPÖ und SPÖ einen Antrag mit einer entsprechenden Stellungnahme ein.

Nach erfolgter Beschlussfassung der Stellungnahme wird diese nun der NÖ Landesregierung übermittelt.





Bei der Gemeinde Leitzersdorf gelangt die Stelle einer/s Gemeindefachkrafts/in mit einer wöchentlichen Arbeitszeit von 40 Stunden zur Besetzung.

Aufgabenbeschreibung:

Selbstständiges Arbeiten und Mithilfe bei der Erledigung von kommunalen Aufgaben: vor allem in den Bereichen Bauhof, Straßen, Kanal, Wasser, Müll, Pflege und Instandhaltung öffentlicher Anlagen und Gebäude, Landschafts- und Ortsbildpflege, Straßenbeleuchtung, Winterdienst, sowie Ausführung weiterer Arbeiten, die während des Jahres in der Gemeinde anfallen.

Bewerber/innen um diesen Dienstposten müssen die Allgemeinen Aufnahmebedingungen nach § 2 NÖ Gemeindevertragsbedienstetengesetz 1979 idgF erfüllen:

- Österreichische Staatsbürgerschaft bzw. EU/EWR Staatsangehörige
- die volle Handlungsfähigkeit
- die persönliche, insbesondere die gesundheitliche und fachliche Eignung für die Erfüllung der Aufgaben, die mit der vorgesehenen Verwendung verbunden sind
- Strafregisterbescheinigung (nicht älter als drei Monate)

Besondere Anstellungserfordernisse und erwünschte Aufnahmevoraussetzungen:

- Hohe Belastbarkeit, vor allem in Bezug auf den Winterdienst mit Überstunden
- Erreichbarkeit und Bereitschaft zu Diensten außerhalb der Dienstzeiten (Winterdienst, Katastrophen, Gefahr in Verzug etc.)
- Bereitschaft zur Weiterbildung
- Handwerkliches Geschick
- Gute Auffassungsgabe
- Führerschein der Klasse B, LKW- und/oder Staplerführerschein (von Vorteil, evtl. Bereitschaft zur Ablegung der Führerscheinprüfung)
- Bei männlichen Bewerbern - geleisteter Präsenz- oder Zivildienst
- Abgeschlossener Lehrberuf (z.B. Maurer, Elektriker, Installateur, Schlosser)

Auf das folgende persönliche Anforderungsprofil wird großer Wert gelegt:

- Teamfähigkeit und Flexibilität
- Geschick und Einfühlungsvermögen im Umgang mit den Bürgern/Bürgerinnen
- Fähigkeit, Probleme zu lösen und Gefahren zu erkennen
- Selbstständigkeit, Ausdauer, Genauigkeit und Verlässlichkeit
- Freundlichkeit, Hilfsbereitschaft, Offenheit und Objektivität

Die Anstellung und Entlohnung erfolgt adäquat nach den Bestimmungen des NÖ Gemeindevertragsbedienstetengesetzes 1976, LGBl 2420 idgF, vorerst befristet auf die Dauer von 6 Monaten und wird bei zufriedenstellender Dienstleistung auf unbestimmte Zeit verlängert.

Dienstantritt: 02. Jänner 2019

Eine schriftliche Bewerbung samt Lebenslauf und unter Beilage aller Ausbildungs- und Verwendungszeugnisse ist bis spätestens 30. November 2018 an das Gemeindeamt Leitzersdorf, Johannesplatz 1, 2003 Leitzersdorf oder per mail an gemeinde@leitzersdorf.at zu richten.

Die Stellenvergabe erfolgt unter Beachtung des Gleichbehandlungsgesetzes.

Die **Landesregierung** hat beschlossen, sozial bedürftigen Niederösterreicherinnen und Niederösterreichern einen einmaligen Heizkostenzuschuss für die Heizperiode 2018/2019 in der Höhe von **€ 135,-** zu gewähren.



Wer kann den Heizkostenzuschuss erhalten:

- ✓ AusgleichszulagenbezieherInnen
- ✓ BezieherInnen einer Mindestpension nach § 293 ASVG
- ✓ BezieherInnen einer Leistung aus der Arbeitslosenversicherung, die als arbeitssuchend gemeldet sind und deren Arbeitslosengeld/Notstandshilfe den jeweiligen Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt
- ✓ BezieherInnen von Kinderbetreuungsgeld, deren Familieneinkommen den jeweiligen Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt
- ✓ sonstige EinkommensbezieherInnen, deren Familieneinkommen den Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt

Die **Gemeinde Leitzersdorf** gewährt für die Heizperiode 2018/2019 ebenfalls einen Heizkostenzuschuss in Höhe von **€ 100,-** für alle sozial Bedürftigen.

Förderungswürdig für den Heizkostenzuschuss der Gemeinde Leitzersdorf sind Personen, die in Leitzersdorf ihren Hauptwohnsitz haben und deren Einkünfte nicht die Einkommenshöchstgrenze überschreiten. Weiters Personen, die in Leitzersdorf ihren Hauptwohnsitz haben und deren Einkünfte den jeweiligen Ausgleichszulagenrichtsatz gemäß § 293 ASVG nicht überschreiten, sofern sie einen eigenen Haushalt führen. Bruttogrenze für die monatlichen Einkünfte ist der jeweils gültige Richtsatz für die Ausgleichszulage gemäß § 293 ASVG zuzüglich eines 10%igen Toleranzbetrages.

Nähere Auskünfte sowie das Antragsformular dazu erhalten Sie am Gemeindeamt Leitzersdorf. Anträge können bis spätestens **30. März 2019 (einlangend)** am Gemeindeamt eingebracht werden.

Neues aus der LEADER-Region 2018 war das bisher erfolgreichste LEADER-Jahr



Im Jahr 2018 wurden zahlreiche LEADER-Projekte fertiggestellt. Von Jänner bis Oktober wurden 15 Projekte mit einem Gesamtfördervolumen von rund € 1 Mio. eingereicht und im Projektauswahlgremium beschlossen. So sind beispielsweise die Theaterbühne in Großrußbach, der Schilfweg in der Stockerauer Au oder der barrierefreie Kirchenplatz in Enzersfeld bereits fertiggestellt.

Im kommenden Jahr freuen wir uns auf ein regionstypisches Erlebnis der besonderen Art: In Hagenbrunn wird das Thema Wein inszeniert und auf Mehlspeisenfreunde wartet ein Backkochbuch mit regionalen Köstlichkeiten unserer Bäuerinnen. Beim Erntedankfest 2019 in Wien wird es einen Auftritt des Weinviertels geben.

Weitere eingereichte Projekte aus 2018 sind: die Weinviertler Küche wiederbeleben, die Erstellung einer Chronik des zweitältesten österreichischen Tennisclubs in Langenzersdorf, der Aufbau eines E-Car-Sharings in Langenzersdorf, die Umsetzung der Schulwegplanung in Niederhollabrunn und die Herausarbeitung der Bedeutung von Engagement in der Freiwilligenarbeit.

LEADER erklärt

Hinter dem abgekürzten Begriff „LEADER“ verbirgt sich ein europäisches Förderprogramm zur nachhaltigen Förderung des ländlichen Raumes. Innovative Projekte können von Gemeinden, Vereinen, Personengruppen, Organisationen, Landwirten und Kleinunternehmer eingereicht werden. 17 Gemeinden des Bezirks Korneuburg sind Teil der LEADER-Region Weinviertel Donauraum. Schwerpunkte sind Mobilität und Ausflugstourismus, Leben und Kultur, Wirtschaft und Landwirtschaft sowie Energie.

Kontaktieren Sie uns mit Ihrer Idee!

LEADER-Management
Weinviertel Donauraum
Günther Laister und Sonja Eder
E-Mail: office@leaderwd.at
0680/555 88 00

Nähere Informationen finden Sie auf www.leaderwd.at

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

